

Niederschrift der öffentlichen Ratssitzung der Gemeinde Böttersen am 30.05.2022 im Gasthaus Hoops

BEGINN: 20:00 Uhr

Anwesend sind:

BGM Cord Trefke
RF Ulrike Fajen
RF Ilse Cordes
RH Jannik de Vries
RH Hendrik van der Drift
RF Tanja Unthan
RH Nils Blödorn
RF Susanne Cordes
RH Tom Schmudlach
RH Florian Hoops
RH Hermann-Christian Solte

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

BGM Trefke begrüßt die Ratsmitglieder, die Presse und die Gäste, sowie auch Mulmshorner Gäste. Er eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen oder Änderungen und sie gilt somit in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 2. Unterbrechung für eine Bürgerfragestunde

- Ein Bürger fragt nach der 3. Geschwindigkeitsmessanlage, wo diese sich gerade befindet. BGM Trefke erklärt, dass diese sich gerade in Reparatur befinde und diese dann in Höperhöfen aufgestellt werden soll.
- Eine Bürgerin fragt, warum an der neuen Bushaltestelle der Schule die Steine wieder aufgenommen werden mussten. BGM Trefke erklärt, dass die Orientierungssteine für den barrierefreien Zugang nicht verlegt wurden und dies nun richtiggestellt wurde.
- Ein Bürger aus dem Mulmshorner Ortsrat erklärt, dass die Aussage im Zeitungsbericht, dass die Mulmshorner Bürger kein Interesse bekundet haben, an der Aufstellung der geplanten PV-Anlage, falsch sei. Selbstverständlich besteht Interesse, zumal sich die Aufstellung direkt an die Wohnbebauung anschließt. Der Ortsrat hat seinerzeit die Aufstellung einer PV -Anlage, an einem geplanten Neubaugebiet, eine Absage erteilt. Er bittet doch die Mulmshorner

Bürger mit in die Entscheidung einzubeziehen. Er plädiert von der Aufstellung an der Mulmshorner Grenze Abstand zu nehmen. BGM Trefke erklärt, dass von Anfang an Mulmshorner Bürger dabei gewesen sind, wenn auch eine Einladung etwas kurzfristig erfolgte. Es hat auch Fragen per Mail vom OBGJ Jens Bartsch gegeben, die er beantwortet hat.

Des Weiteren erklärt er, dass die Entwicklung ja noch ganz am Anfang steht, denn die SG muss auch erst einmal ihre Zustimmung erteilen und erst dann kann eine Änderung des FN-Planes in Angriff genommen werden. Es wäre in diesem Stadium noch zu früh, um sich gegen einige Aufstellungsbereiche zu entscheiden. Diese Entscheidung wird erst später fallen und die Bedenken aus Mulmshorner Sicht sind bekannt.

- Ein weiterer Mulmshorner Bürger bitte den BGM Trefke auf einer Bürgerversammlung dieses Thema auch zu erklären. Diese Einladung nimmt BGM Trefke gerne an, weil von Anfang an, sein Bestreben war und ist, alle interessiert und Betroffene mitzunehmen und möglichst alles auch transparent für alle zu gestalten. Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich BGM Trefke bei den Fragestellern.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Ratssitzung vom 25.04.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2022 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4. Photovoltaik (PV) Freiflächenanlage in der Gemeinde Bötersen Vorstellung „Zukunftsplan Erneuerbare Energien“ und Beschluss

BGM Trefke legt den allerersten Planungsentwurf vor und erklärt, dass es mehrere Treffen des Gemeinderates und der Arbeitsgruppe PV-Anlage gegeben hat. Alle wollen versuchen eine einvernehmliche Lösung der Standorte zu ermöglichen. Es gab eine Analyse für Potentialflächen einer PV-Anlage der SG Sottrum. Es sollten vorrangig an Autobahnen und an Gleisanlagen PV-Anlagen aufgestellt werden.

Das EEG (erneuerbare Energie Gesetz) ändert sich gerade ständig und macht die Planung auch schwierig. Jetzt soll es auch möglich sein, auf landwirtschaftlichen Flächen mit beeinträchtigten Bodenwerten so eine Anlage aufzustellen. Es ist besonders auch die bereits vorhandene Stromtrasse 110kw von Avacon in den Focus geraten. BGM Trefke macht deutlich, dass die Energiewende wichtig ist und da Bötersen seine Eigenständigkeit erhalten möchte, muss sich der Rat auch mit diesem Thema befassen, denn bei den Einnahmen wird es immer schwieriger. Es können im neuen Baugebiet nur ein Paar Grundstücke zur Eigenentwicklung verkauft werden, so der LK Rotenburg. In der Finanzplanung der nächsten 10 Jahren zeigt sich die Verringerung der Einnahmen und deshalb hat sich der Gemeinderat gemeinsam entschieden,

wie weitere Einnahmen generiert werden könnten. Und mit dem Bau einer PV-Anlage, an dem auch die Gemeinde Böttersen partizipiert wäre so eine Möglichkeit der Einnahmenerhöhung gegeben. Hier ist die Gemeinde dabei das richtige Maß für jeden zu finden, mit dem Zukunftsplan erneuerbare Energien.

Es ist das Bestreben der Gemeinde, dass jeder Bürger davon profitieren kann, z.B. wäre ein Betrieb einer PV-Anlage als Bürgersolarpark mit einer Bürgergenossenschaft denkbar oder ein Preisvorteil in einem noch zu entwickelnden Stromtarif. Auch gibt es hierzu schon vorab Gespräche mit den Stadtwerken Rotenburg. Eine zweite Fläche wäre an der Bahnstrecke in der Gemarkung Böttersen an den Geflügelstellen der Fam. Holsten. Hier könnte auch die Nähe zum Gewerbegebiet Hohenesch interessant sein, um den Strom ggf. direkt zu vermarkten. Ein drittes Projekt ist an der Waffensener Grenze denkbar, denn auch Waffensen und Hassendorf befassen sich mit dem Aufstellen von PV-Anlagen entlang der Bahnstrecke. Der Gemeinderat möchte sich dafür stark machen, indem eine selbstbestimmte Umsetzung möglich gemacht wird, die für alle verträglich ist. Diese Abstimmung heute ist erst einmal der Anfang, damit die Umsetzung dann in 2-3 Jahren auch möglich sein wird. Der nächste Termin für eine Abstimmung in der SG wäre der Juli und der Rat hofft, dass es dort auch Mehrheiten für den Beginn gibt.

In Nartum ist ein Windpark geplant, dessen Planung bereits seit 10 Jahren laufen. Es soll und muss dafür ein neues Umspannwerk, zwischen 2 Masten der Avacon Leitung, gebaut werden. Diese Parzelle liegt dann auf Höperhöfener Gebiet und ist ca. 1500m² groß. Es wäre hier sicher auch mögliche Synergieeffekte für die Gemeinde Böttersen zu nutzen. Alle Szenarien und Möglichkeiten versucht der Rat auszuloten.

RF Behrens bedankt sich bei BGM Trefke für die ausführliche Erklärungen und für seine großartige Einarbeitung in diesem Thema. Er macht es möglich, dass nun alle die einzelnen Schritten, die nötig sind, folgen können. Es ist nun mal Fakt, dass die Energiewende folgen muss, das ist sicher auch allen klar. Windkraftträder gehören mittlerweile zum Landschaftsbild dazu. Der gerade herrschende schreckliche Krieg in der Ukraine zeigt uns doch allen, dass wir handeln müssen. Der Rat hat sich seine Entscheidung nicht leicht gemacht, zumal es ja auch auf Mulmshorner Seite Betroffene gibt, aber es muss eine Entscheidung her.

RF Cordes schließt sich dem an und betont noch einmal, dass in Hassendorf auch Windkraftträder stehen, von denen Böttersen aber nicht profitiert. PV-Anlagen sind nicht so hoch und die Gemeinde freut sich über die Landwirte, die hier ihre Flächen zur Verfügung stellen. Zumal es sich um eine sog. AGRI-PV-Anlage handelt, bei der eine landwirtschaftliche Nutzung z.B. durch Schafe, Geflügel möglich sein wird.

RH Sollte erklärt, dass sich der gesamte Rat für die ausgearbeitete Variante entschieden hat und die einzelnen Details könnten ja im weiteren Verfahren auch noch alle geklärt werden. Vor 2 Jahren hätte man sich sicher dagegen entschieden, aber die Zeiten haben sich geändert.

RF Fajen erläutert, dass sich jedes Ratsmitglied die Entscheidung nicht leicht gemacht hat. Es hat mehrere Sitzungen gegeben, in dem alle aufkommenden Fragen erörtert wurden. Die Angelegenheit muss nun vorangehen und der Rat müsse die SG davon überzeugen.

RH Schudlach schließt sich seinen Vorrednern an, möchte aber noch einmal daran erinnern, auch die Mulmshorner Bürger mitzunehmen.

BGM Trefke zeigt noch einmal die Folie mit dem Zeitplan und erklärt, dass sich die Gemeinde noch ganz am Anfang der Planung befindet und die Gemeinde alle Bürger, auch die Mulmshorner, bei den weiteren erforderlichen Schritten auch mitnehmen möchte. Jetzt muss die SG Sottrum gewonnen werden und der Rat hofft auf deren Zustimmung.

BGM Trefke formuliert folgenden Beschlussvorschlag:
Der Rat der Gemeinde beschließt ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) durchzuführen. Ziel der Planung ist die Darstellung von AGRI-Freiflächen -PV-Anlagen in den dargestellten Bereichen Bötersen und Höperhöfen.

Dem Beschlussvorschlag wird bei 1 Enthaltung zugestimmt.

TOP 5. Antrag der Landjugend Bötersen

BGM Trefke liest den Antrag der Landjugend Bötersen vor, diese möchte auf dem Osterfeuerplatz in Bötersen eine Lagerungshütte für Stühle, Tische, Grill usw. in der Größe von 3x3m bauen und bittet die Gemeinde um die Genehmigung hierfür. Das Material beschafft die Landjugend selbst und stellt den Unterstand auch selbst auf.

Es entsteht eine kurze Diskussion in der auf:

- den Aufstellplatz, wo soll diese auf dem Osterfeuerplatz stehen
- in diesem Zusammenhang könnte auch gleich eine Trockenklo aufgestellt werden
- wer pflegt drum herum?
- es soll nur eine Lagerhütte werden und keine Partyhütte
- Vielleicht könnte ebenfalls gleich eine Dixi Toilette aufgestellt werden, die dann öffentlich und jederzeit, auch zum Osterfeuer, genutzt werden könnte. Diese würde mtl. 135,--€ (KKB) bei wöchentlicher Leerung kosten.

BGM Trefke ergänzt, dass der Zulauf zur Landjugend enorm ist und darüber kann sich die Gemeinde nur freuen.

Er formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde genehmigt der Landjugend das Aufstellen einer Lagerhütte in den Maßen 3x3 m auf dem Osterfeuerplatz Bötersen. Ebenfalls wird die Gemeinde dort im ersten Schritt eine Dixitoilette für 2022 aufstellen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6. Handlungsempfehlungen des Kindergarten- und Jugendausschusses

BGM Trefke zeigt per Beamer die Tagesordnung des Kinder- und Jugendausschusses, um zu verdeutlichen mit wie vielen Themen sich der Ausschuss befasst hat. Er übergibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden RH Blödorn. Er stellt kurz alle Empfehlungen des AS vor:

1. Der AS Kindergarten und Jugend empfiehlt dem Rat der Gemeinde Böttersen, die Küche, wie vorgestellt, zu beschaffen. Aus Kapazitätsgründen bei der Küchenfirma wird der Aufbau in Eigenleistung erfolgen, um fristgerecht eröffnen zu können.
2. Der AS empfiehlt dem Rat der Gemeinde Böttersen mit der Fa. Blohm aus Horstedt in Kontakt treten, um die Essenslieferungen im Hort zu gewährleisten.
3. Der AS empfiehlt dem Rat der Gemeinde Böttersen das vorgeschlagene und geänderte Konzept der SoFa für den Hort Böttersen anzunehmen, um damit eine Beschlussfassung herzustellen.
4. Der AS empfiehlt dem Rat der Gemeinde Böttersen eine Grundausrüstung, lt. Vorschlag, anzuschaffen.

Allen Beschlussvorschlägen des AS werden einstimmig zu gestimmt.

RH Blödorn erläutert noch, dass die AG Hort überlegt hat, dass alle Schulklassen (8) der Grundschule Böttersen einen Vorschlag pro Klasse für die Namensgebung des Hortes einreichen dürfen.

TOP 7. Handlungsempfehlungen des Umwelt- und Friedhofsausschusses

BGM Trefke übergibt das Wort an die Ausschussvorsitzende RF Fajen. Sie erklärt kurz die Empfehlungen der Sitzung des AS vom 07.05.2022:

1. Der AS empfiehlt dem Rat der Gemeinde Böttersen den Putz an der Türleibung (innen zum Aushang Friedhof) ausbessern zu lassen und dann streichen zu lassen.
2. das Fenster zum Friedhof (Glockenturm-Wetterseite) neu abdichten zu lassen, da dieses undicht ist. Ebenso sollten die Fenster und die Tür zum Friedhof neu gestrichen werden.
3. ggf. einen Kehrbesen anzuschaffen, um das herunterfallende Moos (vom Dach) auf dem Platz zu entfernen.
4. die defekte Pforte (am Eingangsbereich) und die Pflastersteine dort instand zusetzen/begradigen zu lassen.
5. die Hecke an der linken Seite durch eine neu zu pflanzende Buchenhecke zu ersetzen. Der Verbisszaun ist vorhanden und kann evtl. übernommen werden.
6. Die Hecke zur Straße durch einen dorfcharakteristischen Zaun zu ersetzen.

Des Weiteren erläutert RF Fajen, dass die halbanonyme Grabstätte links nicht breit genug für 2 Särge ist. Hier wurde der Dipl.-Ing. Hartmut Cordes informiert.

FR Fajen informiert, dass die neue Streuobstwiese, die hinter dem Osterfeuerplatz in Höperhöfen entsteht, mit einer besonderen Regiomischung (heimische Pflanzen) begrünt wird. Ebenso wird der Mittelweg aufgeforstet und mit neuen Pflanzen in Form von Inseln bepflanzt, die in Eigenleistung von vielen Bürgern gepflanzt werden soll. BGM Trefke ergänzt, dass die Ausbesserungsarbeiten an der Kapelle die Fensterbänke außen erledigt wurden, sowie die Ausbesserung des Weges vom Gemeindearbeiter Herrn Dodenhof schon erledigt wurde.

TOP 8. Annahme von Spenden

BGM Trefke berichtet, dass der KiGa Bötersen an einem Bastelwettbewerb der Sparkasse Rotenburg-Osterholz teilgenommen hat und einen Betrag i.H.v. 2.222,00€ gewonnen hat. Der Kindergarten möchte diesen Betrag für eine noch anzuschaffende Elefantenwasserpumpe anlegen.

BGM Trefke formuliert folgenden Beschlussvorschlag.

Der Rat der Gemeinde Bötersen beschließt die Spende der Sparkasse Rotenburg- Osterholz i.H.v. 2.222, --€ anzunehmen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

BGM Trefke informiert den Rat, dass noch eine zweite Spende, von der Volksbank Wümme/Wieste i.H.v.350, --€ eingegangen ist.

Er formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Bötersen beschließt die Spende der VB Wümme/Wieste i.H.v. 350,--€ anzunehmen.

TOP 9. Mitteilung der Verwaltung

BGM Trefke teilt folgendes mit:

- (a) in der letzten des Planungs-und Verkehrsausschusses wurde sich mit den Baugebietsgrundlagen beschäftigt und es wurden einige Änderung angeregt. Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgt dann durch die PGN. Erst danach wird es eine Beschlussvorlage geben.
- (b) Zum weiteren Verfahren der B-Planänderung erklärt BGM Trefke, dass der entsprechende AS am 02.06.22 (TOP 42) tagt. Wenn dort die Änderung durch ist, wird es in der SG Sottrum am 7.07.22 im Rat beschlossen werden, dann würde die Änderung formell fertig sein. Die geht dann an den LK, der dann noch 3 Monate Zeit zur Prüfung hat. Erst danach kann in der Gemeinde weitergeplant werden.
- (c) Am 03.06.22 hatte die SG Sottrum eine sicherheitstechnische Begehung mit der Firma Beraterhafen.
- (d) Am 24.06.22 erfolgt nun endlich eine Spielplatzprüfung durch eine neue Firma, da die beauftragte Firma den Termin erneut verschoben hatte.
- (e) Am 22.06.22 findet in Mulmshorn die Bereisung der Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ für den Landeswettbewerb statt, dabei

- unterstützt der Dorfladen Böttersen mit einem kurzen Beitrag zu den gemeinsamen Aktivitäten und der Kooperation mit dem Dorfladen.
- (f) BGM Trefke, RF Fajen und RF Behrens haben an einer Infoveranstaltung der SG Sottrum zum Ratsprogramm Allris teilgenommen. Kurzfristig werden alle Ratsmitglieder ihre Zugangsdaten bekommen. Es ist geplant, dass im Juni dann Böttersen auch im digitalen Zeitalter angekommen ist.
 - (g) Die KiGa ist so gut besucht, dass in diesem Jahr leider 4 Kinder zum Wunschtermin abgelehnt werden mussten, weil in der entsprechenden Gruppe leider kein Platz mehr ist.
 - (h) Im KiGa haben sich die beiden ukrainischen Gastkinder sehr gut eingewöhnt.

TOP 10. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

- (a) RH Blödorn fragt nach, ob den Eltern der abgelehnten Kinder auch Alternativen aufgezeigt werden?
BGM Trefke verneint das.
- (b) RH Solte erklärt, dass der Gemeindearbeiter Herr Dodenhof schon viel von den geforderten Arbeiten erledigt hat und bedankt sich an dieser Stelle bei Herrn Dodenhof.
Der geplante Durchlass wurde von Fa. Höhns Bau auch schon erledigt.
- (c) RF Behrens fragt nach den Seitenrändern auf der Straße Bunkerberg zur B71. Lt. Ihren Infos seien diese teilweise weggespült. Ebenso im Knick (in Höhe der Pumpe) sollen die Ränder ausgefahren sein. Sie bittet dies im SG-AS der Gemeinde mit aufzunehmen, dass diese dafür zuständig ist.
RH Solte ergänzt, dass dort nur vereinzelte Probestellen mit Rasengittersteinen verlegt worden sind.
- (d) Weiter fragt RF Behrens, wie weit die Nutzungsvereinbarung mit der SG Sottrum wegen dem Hort gediehen sind.
BGM Trefke erklärt, dass die SG immer noch dabei ist.
- (e) Ebenso möchte RF Behrens wissen, ob das bestellte Saatgut schon im Büro angekommen ist.
BGM Trefke muss dies verneinen und bittet doch noch einmal bei der Firma nachzufragen, wann dies denn verschickt worden ist.
- (f) RH Hoops möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Akteuren für die konstruktive Mitarbeit bedanken, damit nun auch endlich das neue Baugebiet vorangebracht werden kann.

BGM Trefke bedankt sich bei den Gästen und schließt die **öffentliche Sitzung um 21.45 Uhr**



.....
BGM Cord Trefke

Protokollantin Mattina Berg